



## KomFö 2020

### 1. Projekttitle

Übungsleiter-C-Lizenz-Ausbildung (ÜL Breitensport) für Studierende im BA Gesundheitsförderung und -management

### 2. Kurze Beschreibung des Projektes

Im Rahmen der akademischen Ausbildung zum BA Gesundheitsförderung und -management soll in Kooperation mit dem Landessportbund (LSB) Sachsen-Anhalt und u.U. dem Sport- und Gesundheitszentrum der Hochschule eine Grundqualifikation auf der 1. Lizenzstufe (C-Lizenz) für Studierende des o.g. Studiengangs angeboten werden. Diese Ausbildung soll mit ECTS-Anerkennung im Rahmen der Module G21 – Wahlpflicht (für Studierende im 2. Semester) sowie G23 – Individuelle Vertiefungen (für Studierende im 6. Semester) stattfinden.

Die Lizenz auf der 1. Lizenzstufe (C-Lizenz) wird von den Krankenkassen und der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) als eine der Voraussetzungen zum Anbieten von Präventions- und Gesundheitssportkursen genannt. Die Übungsleiter-Ausbildung soll speziell für Studierende des o.g. Studiengangs angeboten werden, da hier eine Reduzierung der vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) geforderten 120 Lerneinheiten (mind.) durch Anerkennung von bereits im Rahmen des Studiums erbrachten Leistungen möglich ist.

### 3. Didaktische Einordnung

Planung, Konzepterstellung und Durchführung eines neuen Lehrformats:  
Übungsleiter-Ausbildung > Kompaktkurs (z.B. 14-tägig in der vorlesungsfreien Zeit oder im Blockformat: 7 x 2 Tage in der Vorlesungszeit) mit Lehrprobenentwurf, Demonstration praktischer Lehrproben und Abschlussprüfungen/-gesprächen

### 4. Zielgruppe und Kontext

a) Welche Zielgruppe wird erreicht (Studierende, Lehrende, SG-Organisation)?

b) Wo ist das Projekt verankert (FB/Studiengang)?

a) Studierende

b) Fachbereich Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien,  
Studiengang Gesundheitsförderung und -management

## **5. Was ist das Ziel?**

Welcher Problembereich soll verbessert werden?

Im Modul G06-Gesundheitspraxis sollen die Studierenden u.a. Kompetenzen entwickeln, die sie befähigen, zielgruppenspezifische gesundheitsfördernde Maßnahmen im Bereich der Bewegungsförderung zu bewerten, inhaltlich auszugestalten und anzuleiten.

Beispiele für Lernziele in diesem Modul sind:

- Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars befähigt, grundlegende Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität und dem Gesundheitszustand von Individuen zu benennen und zu erläutern.
- Die Studierenden sind nach Abschluss des Seminars befähigt, methodische Grundsätze des Anleitens von Bewegungsprogrammen zu benennen, zu erläutern und anzuwenden.

Im Rahmen dieses Moduls können die Studierenden jedoch keine anerkannte Übungsleiterlizenz im Rahmen des organisierten Sports (Deutscher Olympischer Sportbund [DOSB] fungiert hier als Dachverband der Sportorganisationen in Deutschland) erwerben, die es ihnen z.B. ermöglichen würde, Gesundheitssportkurse mit Krankenkassenzertifizierung für verschiedene Zielgruppen anzubieten. Oft werden diese Kompetenzen gezielt von zukünftigen Arbeitgebern nachgefragt, die vor allem im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung Maßnahmen zur Bewegungsförderung und Sitzzeitreduktion ihrer Mitarbeitenden anbieten möchten. Ebenso wurde in Fokusgruppen mit Studierenden zu Vorstellungen für Vertiefungsthemen im Rahmen des Studiums wiederholt der Wunsch nach einer solchen Ausbildung geäußert.

## **6. Was konkret wird entwickelt?**

Welche Produkte (z.B. Lehrmaterialien) liegen am Ende des Projekts vor?

Es soll eine Kurskonzeption zur Planung und Durchführung des Übungsleiter-Lehrgangs erstellt werden.

Mögliche Bausteine des Konzepts: Situationsanalyse (Ausgangslage, Bedarf, Bedürfnisse, Schlussfolgerungen), Ausrichtung (Vision, Strategien, Einbettung), Planung (Zielgruppen, konkrete Ausbildungsziele, Kursbausteine und Kursinhalte, Maßnahmen, Meilensteine, Kostenschätzung, Personalplanung), Ausblick

## **7. Welche Ergebnisse werden erwartet?**

Was hat sich nach Abschluss des Projektes für den Lehr- und Studienalltag verändert?

Studierende des Studiengangs Gesundheitsförderung und -management verfügen neben den praktischen Kenntnissen und Kompetenzen auch über eine Übungsleiter-Lizenz, die sie zur selbstständigen Anleitung von zielgruppenspezifischen Gesundheitssportkursen befähigen.

Die Attraktivität von Studierenden aus dem o.g. Studiengang gegenüber zukünftigen Arbeitgebern ist erhöht.

Die Bedürfnisse der Studierenden aus dem o.g. Studiengang nach einer Ausweitung des Studienangebots im Bereich Gesundheitspraxis-Bewegung und Gesundheit können langfristig erfüllt werden.

Als Übungsleiter ausgebildete Studierende können im Hochschulsport für diverse Kurse sowie im Rahmen des Anbietens von Bewegungspausen für Mitarbeitende und Studierende (h2-Pausenexpress) eingesetzt werden.

**8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?**

Wie sollen die Ergebnisse über den Förderzeitraum hinaus genutzt werden?

Um die langfristige Nutzung der Ergebnisse sicherzustellen, werden alle im Rahmen der Konzepterstellung und der erstmaligen Durchführung der Übungsleiter-Ausbildung recherchierten und erhobenen Daten dokumentiert und analysiert. Das Konzept und die Ausbildung können so fortlaufend angepasst werden, zum einen auf die Bedürfnisse der Studierenden und zum anderen auf die Erfordernisse auf Seiten der Hochschule (BA Gesundheitsförderung und -management) und des Landessportbundes Sachsen-Anhalt als lizenzausgebende Organisation. So kann eine langfristige Einbindung der Übungsleiter-C-Lizenz-Ausbildung in die Lehre im Studiengang Gesundheitsförderung und -management sichergestellt werden.

**9. Welche finanziellen Mittel werden beantragt?**

Werkvertrag und/oder studentischer/wissenschaftlicher Hilfskraftvertrag

Werkvertrag: 30 h/Monat à 35€/h = 1.050 €/Monat x 3 Monate: 3.150,00 €  
(gewünschte Kompetenzen: Diplom oder BA Gesundheitsförderung und -management, Übungsleiter-Ausbildung, Qualifizierung in Erwachsenenbildung)

1 HiWi(BA)-Vertrag: 30 h/Monat à 13,64 €/h(brutto) x 4 Monate: 1.636,80 €  
(z.B. Studierender GF/GM oder dualer Studierender)

**Gesamt:** **4.786,80 €**

**10. Kontakt**

(Studierende/r und/oder Lehrende/r der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	
Vorname und Name	Simone Hollstein
Fachbereich / Institut	Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien
E-Mail	Simone.Hollstein@h2.de
Titel	
Vorname und Name	
Fachbereich / Institut	
E-Mail	